

Eingang: 22.07.05

Geländebegutachtung „Holzbronn-Römerweg“

Durch Kai Ehrenfried, Untergasse 27; 69469 Weinheim; Tel 06201-182912
am 18.07.2005

I. Geländedaten

1. Geländename	Holzbronn-Römerweg
2. Bundesland	Baden Württemberg
3. Regierungsbezirk	Reg. Bez. Stuttgart
4. Landkreis	Main Tauber Kreis
5. Gemeinde	97999 Igersheim
6. Koordinaten	Siehe Startstellen

II. Antragsteller

1. Name/Verein/Firma	Gleitschirmfreunde Taubertal e.V.
2. Telefon	0176-20643366
3. Fax	jens@gleitschirmfreunde-taubertal.de
4. Besichtigung am:	18.07.2005

III. Katastereintragungen

Geländename	Holzbronn-Römerweg
Startplatz, Flurstück, Gemarkung	Flurstück-Nr: 49 geteilter Feldweg Gemeinde Igersheim
Landeplatz, Flurstück, Gemarkung	Flurstück-Nr: 13 Gemeinde Igersheim

IV. Geländeart

1. Hanggelände	
2. Windenschleppgelände	X
3. UL-Schleppgelände	

V. Flugsicherung

Flugsicherungslage	---
Luftraum	G
Besonderheiten	Luftraum E ab 1000 ft
Bemerkungen	---

VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung	20° und 200°
2. Länge der Schleppstrecke	Gesamtlänge 1300 m
3. Breite der Schleppstrecke	Geteerter Feldweg
4. Auslinkhöhe	1000 ft GND, falls luftrechtlich möglich höher
5. Hindernisfreiheit	ja
6. Beschreibung der Hindernisse	
7. Bemerkungen	Zwischen H3 und H1 ist wegen der Buschgruppe nur mobiler Schleppbetrieb möglich. Zwischen H5 und H4 ist sowohl stationärer als auch mobiler Schleppbetrieb möglich. Sollte der Nussbaum zwischen H5 und H1 so beschnitten werden und eine Umfahrung an dieser Stelle geschaffen werden, ist mobiler Schleppbetrieb von H4 bis H3 möglich. Vor Aufnahme des Schleppbetriebes zwischen H3 und H4 ist eine fotografische Dokumentation zur Freigabe einzureichen. Siehe auch beigefügte Skizze
8. Schlepssystem:	Stationär und mobil

VII. Startplatzbeschreibung

1. Koordinaten	H1: N 49° 31' 14,4'' O 09° 49' 11,5'' H3: N 49° 30' 41,8'' O 09° 48' 54,7'' H4: N 49° 31' 41,6'' O 09° 49' 31,9'' H5: N 49° 31' 20,3'' O 09° 49' 17,0''
2. Startplatzhöhe MSL	360 m MSL
3. Startplatzbeschaffenheit	Feldweg
4. Startrichtung	200/20
5. Startplatzgröße	ausreichend
6. Hindernisse	---
7. Startabbruch möglich	Ja
8. Sicherung für Zuschauer	Bei Bedarf
9. Windrichtungsanzeiger	Wird bei Flugbetrieb aufgestellt
10. Erste Hilfe-Ausrüstung	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
11. Fernmeldeeinrichtung	Mobiltelefon
12. Bemerkungen	Keine

VIII. Flugstreckenbeschreibung

Sichtverbindung Start-Landeplatz	Ja siehe IV Punkt 7
Höhendifferenz	---
Flugstreckenlänge	---
Gleitverhältnis	---
Hindernisse	---
Notlandeplätze	In ausreichender Zahl vorhanden
Bemerkungen	---

IX. Landeplatzbeschreibung

Koordinaten	N 49° 31' 14,4'' O 09° 49' 11,5''
Landeplatzhöhe MSL	360 m MSL
Landeplatzbeschaffenheit	Wiese
Landeplatzgröße	150 mal 300 Meter
Landerichtung	Wird bei Flugbetrieb festgelegt
Hindernisse	---
Platzrunde/Landeeinteilung	Wird bei Flugbetrieb festgelegt
Absperrung für Zuschauer	Bei Bedarf
Windrichtungsanzeiger	Wird bei Flugbetrieb aufgestellt
Erste-Hilfe-Ausstattung	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
Fernmeldeeinrichtung	Mobiltelefon
Bemerkungen	Keine

X. Geländespezifische Auflagen

1.	Siehe beigefügte Skizze, da Gelände nur bedingt für den stationären Schleppbetrieb geeignet ist
2.	
3.	
4.	
5.	

XI. Schlußbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	Für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung	---	---
2. für die Höhenflugausbildung	Geeignet	Geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheines	Geeignet	Geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheines	Geeignet	Geeignet
5. für Doppelsitzerflüge	---	Geeignet
6. für Windenschlepp	Geeignet	Geeignet
7. für Windenschleppausbildung	Geeignet	Geeignet
8. für Stufenschlepp	Nicht geeignet	Nicht geeignet
9. für GS-Grundausbildung-Winde	Nicht geeignet	Nicht geeignet

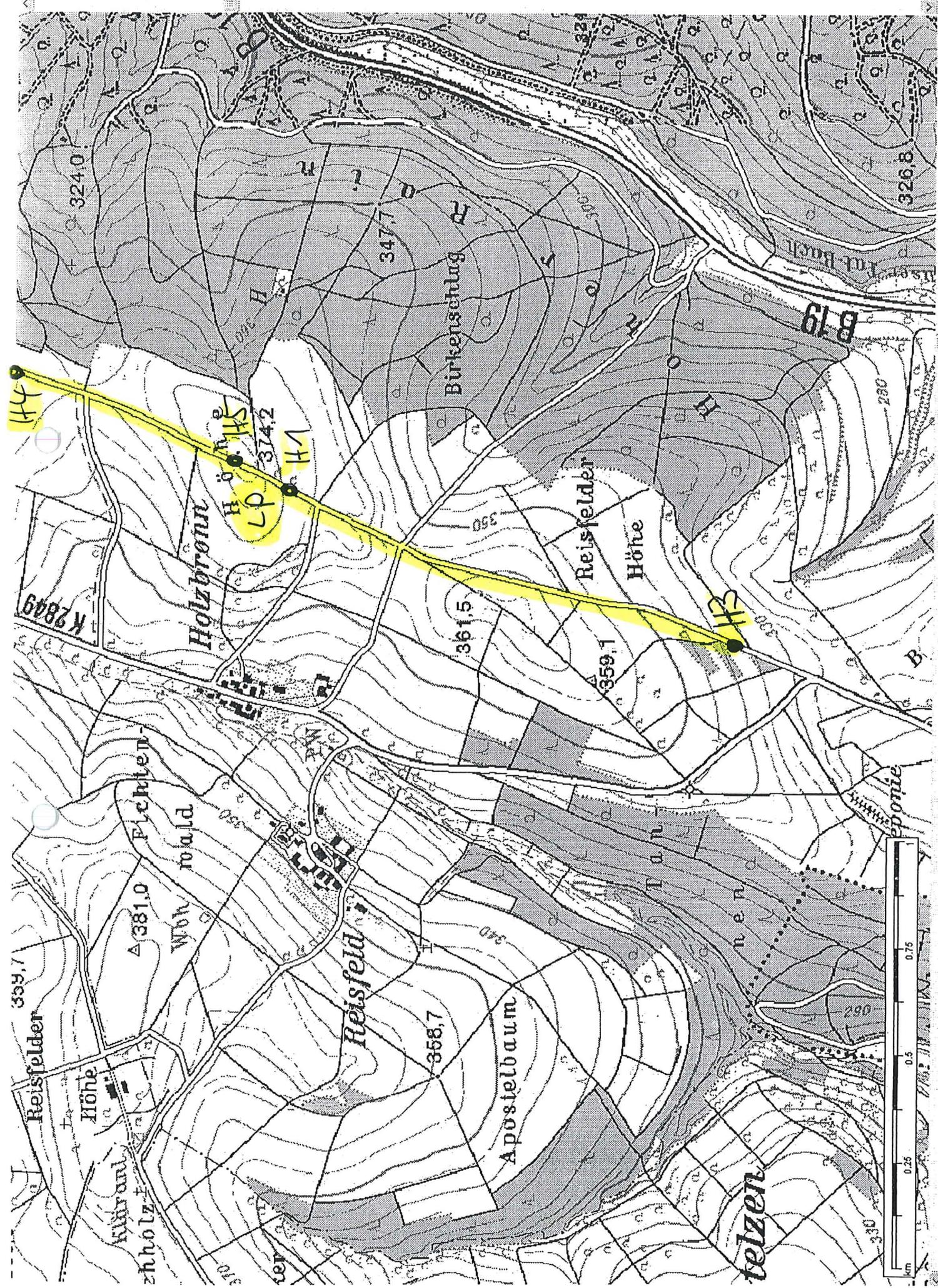
Das Gutachten besteht aus 3 Seiten, topografischer Karte, Flurkarte, Fotos. Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Weinheim, den 14. Juli 2005



Kai Ehrenfried



Römerweg: H1 – Blickrichtung H3



Römerweg: H3 – Blickrichtung H1



Römerweg: H4 – Blickrichtung H5



Römerweg: H5 – Blickrichtung H4

